

25 Jahre Musikalisches Zentrum

Konzert mit dem Auwald-Trio



C.L.Mayer und sein Auwald-Trio

Freitag, 11. Januar 2019 • 20 Uhr

im Musikischen Zentrum Altusried • Kemptener Str. 4

**Karten zu 14 € / Fördermitgl./Schüler/Studenten 8 €
unter 08373/2115 oder sekretariat@mz-altusried.de**



Ludwig Leininger studierte Jazz Kontrabass am Richard-Strauss-Konservatorium bei Paulo Cardoso, sowie E-Bass bei Patrick Scales. Im Anschluss absolvierte er ein Aufbaustudium an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg mit Hauptfach Klassischer Kontrabass. Seitdem ist er als freischaffender Bassist bei zahlreichen Jazzformationen ebenso wie bei Theater- und Studioproduktionen aktiv. So wirkte er, im Auftrag des Goethe Instituts, bei einer Tournee in Marokko mit, spielte beim Montreux Jazz Festival und reiste auf der MS Deutschland als Musiker von Montreal bis New York. Parallel zu seiner Konzerttätigkeit ist, vor allem in den letzten Jahren, die Arbeit als Theatermusiker von grosser Bedeutung. Neben zahlreichen Engagements an Stadttheatern spielte Ludwig Leininger bei den Berliner Theatertagen und den Nibelungenfestspielen. Als Studiobassist hat er mittlerweile bei über 20 CD Produktionen mitgewirkt.



Christian Ludwig Mayer: Klavier und Komposition

C.L. Mayer studierte neben Jazzpiano bei Prof. Leonid Chizhik unter anderem auch klassisches Klavier bei Robert Regös, Cembalo bei Michael Eberth und Jazzkomposition bei Thomas Zoller am Richard-Strauss-Konservatorium München. Sein Studium schloss er mit mehreren Diplomen ab. 2002 war er mit seinem Ensemble und Eigenkompositionen Preisträger des Gasteig-Förderpreises. Zur Fortbildung im Bereich der zeitgenössischen Musik nahm er Kompositionsstunden bei Laurence Traiger, Wilfried Hiller und Anton Prestele. Seine rege Konzerttätigkeit in verschiedensten Stilbereichen von traditionell über klassisch bis experimentell führte ihn in zahlreiche Länder auf vier

Kontinenten: Italien, Frankreich, Schottland, Irland, Österreich, Schweiz, Iran, Singapur, Kanada, Peru oder die USA. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Arbeit bildet die Beschäftigung mit alter Musik und freier Improvisation.

Als Komponist schreibt er neben Auftragsarbeiten verschiedenster Stilistik, Theatermusik und Jazz vor allem Kammermusik sowie für seine eigene Formationen wie das Auwald Trio oder das Projektorchester "Auwald Consort". Von 2010 bis 2012 arbeitete er unter dem Pseudonym „Ludwig Auwald“ mit Regisseur Dieter Wedel, so als Komponist und musikalischer Leiter der Nibelungenfestspiele Worms 2010 bis 2012 und der Zwingerfestspiele Dresden 2011. 2017 veröffentlichte Mayer mit seinem "Auwald Trio" seine Debut-CD "Token Gestures", welche im Februar 2017 eine Nominierung für den Preis der deutschen Schallplattenkritik erhielt. Im gleichen Jahr wurde Mayers Klarinettenquintett „Waldgeist“ von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker bei dem 19. Sommermusikern in Landsberg uraufgeführt.

2018 erhielt Mayer den Kompositionspreis "Placidus von Camerloher"; die Uraufführung seines Werkes für Streichquartett und Klavier fand im Oktober 2018 statt. Im Frühjahr 2019 wird Mayer als „Special Guest“ mit Gitarrist Gil Gutiérrez und Geiger Bob Stern in San Miguel de Allende, Mexico konzertieren.

Der Jazzjournalist und Kritiker Marcus Woelfle bezeichnet ihn im Musikmagazin Rondo wie folgt:

"Mayer hat die putzmunter zwischen den Genres vermittelnde Fantasie eines Jaki Byard, den singenden Anschlag eines Roland Hanna, die romantische Seele eines Robert Schumann und eine Riesenportion Eigenart." Das Motiv der Wanderschaft spiegelt sich auch in seinen Kompositionen wider, weshalb er häufig als "Wanderer zwischen den musikalischen Welten" bezeichnet wird.



Lorenz Hunziker-Rutigliano studierte Schlagzeug an der Hochschule der Künste Bern Abt. Swiss Jazz School bei Billy Brooks sowie Komposition & Arrangement bei Frank Sikora und Klaus Wagenleiter. Meisterkurse in New York bei John Riley und Jorge Rossy in Basel, trugen nach seinem Studium zu seiner weiteren Ausbildung bei.

Seit seinem Abschluss mit Lehrdiplom im Jahr 2005 konzertiert Lorenz Hunziker-Rutigliano weltweit mit Künstlern wie, Pepe Lienhard, Kol Simcha (The World Quintet), Thomas Moeckel, David Klein, Anna Rossinelli, Mañana, Bergitta Victor und Eliana Burki. Die Konzertreihe «Selma - In Sehnsucht eingehüllt» führten ihn auch mit Künstlern wie Sarah Connor, Thomas D. (Fanta 4) Joy Delanane,

Hartmut Engler (PUR) und Stefanie Kloß (Silbermond) zusammen. Er ist auf zahlreichen CD-Veröffentlichungen vertreten und spielt Musical- und Theaterproduktionen wie das Musical «Fame» und «Jesus Christ Superstar» am Stadttheater Basel, «Peter Pan» am Konzerttheater Bern, «Carmen, A Highschool Opera» am Staatstheater Braunschweig sowie die Konzerttheaterstücke «M & The Acid Monks» und «Gilgamesh Must Die!» an der Deutschen Oper Berlin.